

15.09.2010

Gastronomie am Lohner Badesee

Bauunternehmer Bernd Krämer plant ganzjährig betriebenes Restaurant mit großer Terrasse

Der Aufsichtsrat der Freizeitsee Lohne GmbH hat bei seiner Sitzung grünes Licht für das Vorhaben gegeben. Er beauftragte den Geschäftsführer damit, über weitere Details zur Gestaltung des Gebäudes und der Grundstücksüberlassung mit dem Investor zu verhandeln. Es wird damit gerechnet, dass das Restaurant zur Badesaison 2012 öffnen kann.



Der Bauunternehmer Bernd Krämer aus Nordlohne plant den Bau eines Restaurants am Freizeitsee in Lohne.

Der Aufsichtsrat wünschte, dass das Restaurant ganzjährig bewirtschaftet wird, weil es zahlreiche Spaziergänger gebe, die zu jeder Jahreszeit den Freizeitsee als Ziel für einen Ausflug wählten. Im Sommer hätten viele Badegäste bis in den späten Abend am See gegessen.

Krämer habe zugesichert, einen Betreiber auszuwählen, der sein Restaurant ganzjährig bewirtschaften werde. Der Plan des Lingener Büros Krämer & Susok Architekten, sieht einen eingeschossigen, rechteckigen Baukörper mit Flachdach vor. Der rund 125 Quadratmeter große Gastraum ist in einem Glaspavillon untergebracht. Dahinter liegen in einem ummauerten Bereich die Küche, Garderobe und Toiletten. Vor dem Gastraum ist eine etwa 130 Quadratmeter große Außenterrasse geplant. Insgesamt bietet das Gebäude mindestens 100 Gästen Platz. Insgesamt hat das Restaurant eine Grundfläche von zirka 300 Quadratmetern.

Anfang September 2010 hatte auch die SPD-Fraktion das Vorhaben grundsätzlich gut geheißen. Damit der Bau realisiert werden kann, muss der überbaubare Bereich vergrößert werden. Wegen der Verfahrensdauer wird damit gerechnet, dass das Restaurant erst zur Badesaison 2012 eröffnet werden kann.

Durch die Lage an der Nordostecke des Sees gibt es eine direkte Verbindung vom Parkplatz oder der Fledderstraße zu Restaurant.